Ein weiterer essentieller Bestandteil des Schullebens an der Council Rock North Highschool sind die Fächer, die die Schüler belegen. Jeder Schüler hat eine andere Fächerkombination und somit einen eigenen Stundenplan. Dieses System ist dem der deutschen Kursstufe sehr ähnlich. Es gibt Fächer, die alle Schüler haben, wie zum Beispiel Englisch, Mathe, Naturwissenschaften und Gemeinschaftskunde. Im Endeffekt können Highschool-Schüler auswählen, was sie machen möchten. Zur Auswahl stehen ihnen Fächer aus vielen verschiedenen Bereichen. Sie können sich mehr auf Musik fokussieren und deswegen dann Fächer, wie Choir oder Band belegen. Manch anderer Schüler interessiert sich für Sprachen. An der North werden Deutsch, Spanisch und Französisch als Fremdsprachen angeboten. Natürlich bietet die Highschool auch noch mehrere künstlerische Fächer an, die in die verschiedensten Richtungen der Kunst Einblick gewähren. Beispiele dafür sind Sculpture, Drawing und Photography. Auch in die IT-Richtung wird schon weitergebildet und die Schüler haben die Möglichkeit Fächer, wie Robotics und Computer Programming zu belegen.

Auch solch ein abwechslungsreicher Schulalltag muss gesichert werden. Aus diesem Grund wird in allen amerikanischen Schulen, so auch an der Council Rock North Highschool. Überall in den Gängen lassen sich Kameras finden, die dem Sicherheitspersonal einen besseren Überblick über die Situation in der Schule verschaffen sollen. Zusätzlich zum den Kameras laufen auf den Gängen Hall Monitor herum. Das sind Erwachsene, die dafür sorgen sollen, dass alles im Gang gesittet und ordentlich abläuft. Während die Schüler Lunch haben oder wenn sie von einem Klassenraum zum nächsten laufen, dann ist es die Aufgabe der Hall Monitor dies zu Überwachen. Ein weiterer Unterschied im Bezug auf Sicherheit zu unseren deutschen Schulen ist, dass alle Türen, die ins Schulgebäude hineinführen nachdem die Schüler im Gebäude sind nur noch von Innen geöffnet werden können. Sollte man von außen aber noch ins Schulgebäude wollen, muss man am Haupteingang klingeln. Am Haupteingang müssen sich schulfremde Personen anmelden, um ins Schulgebäude zu kommen. So gelangten auch wir Austausschüler in die Schule an unserem ersten Tag dort.

Nachdem ein früherer Absatz sich schon um eine große Auswahl drehte, wird es nun Zeit die Clubs und anderen Aktivitäten an der Schule anzusprechen. Für uns deutsche Austausschüler war das Angebot an der Schule im Hinblick auf außerschulische Aktivitäten eine große Überraschung. Sollte ein Schüler oder eine Schülerin Interesse an Sport haben, kann er oder sie zwischen zahlreichen Sportarten, wie Football, Basketball, Baseball, Schwimmen, Volleyball oder unter anderem Lacrosse wählen. Für die meisten Sportarten gibt es sowohl Mädchen- als auch Jungsteams. Diese Schulteams treten dann gegen andere Schule an und somit sind meist auch die Wochenenden sehr belebt. Aber nicht nur Sport findet seinen Platz an der Schule. Auch Musik ist sehr beliebt. Das kann man schon an der Anzahl an verschiedenen Bands sehen, die es an der North gibt. Von Orchestra über Jazz-Band, Tour-Band, bis hin zu Marching-Band gibt es alles. Auch die Bands treten an den Wochenenden oftmals auf Wettkämpfen an und sind meist auch sehr erfolgreich. Neben Sport und Musik gibt es noch ein reiches Angebot an anderen Aktivitäten, wie einem Schach-Club oder einem Theater-Club und noch vieles mehr.

In unseren zwei Wochen an der Highschool in Newtown bekamen wir eindrucksvolle Einblicke in den Schulalltag der amerikanischen Schüler, die wir sicher nicht so schnell wieder vergessen werden. Auch die Unterschiede zu unseren deutschen Schulen wurden uns bewusst. Man muss aber auch dazu sagen, dass in beiden Schulen eine angenehme Atmosphäre herrscht und es durchaus schön war einmal etwas Anderes, als das uns Bekannte, mit dem Begriff Schule verbinden zu können.